Protokoll der Sitzung der Arbeitskreise Verkehr/ÖPNV und Tourismus am 13.Oktober 2026 in der Gaststätte Traube, Diedorf-Anhausen

Anwesende:

Brandl Edgar, Finger Jürgen, Kraus Hubert, Linderl Rudolf, Raddatz Björn, Schalk Wolfgang, Schneider Gerhard (Protokollführung), Tögel Roland, Walther Benjamin.

Rückblick zum Thema „Heimat.Rad.Guides"

Benjamin Walther berichtete: in der ersten Saison des Projekts waren sechs Radguides aktiv. Die Resonanz auf das neue Angebot wurde als „durchwachsen" beschrieben. Nach einem Bericht in der AZ schnellte die Teilnehmerzahl nach oben (ca. 20 Personen), sonst im Schnitt fuhren weniger als 6 Personen mit. Lt. den bei der Sitzung anwesenden Radguides seien die Teilnehmer durchweg begeistert gewesen, deshalb wolle man an dem neuen Format festhalten und ein entsprechendes Netzwerk aufbauen. In diesem Jahr sind noch zwei Radtouren geplant. Der Mozart-Radweg fand mehrmals Eingang ins Tourenprogramm. Die Vermarktung erfolgt über die VHS, die 17 € für eine Ganztags- und 12 € für eine Halbtagstour den Teilnehmern in Rechnung stellt. Dies soll auch im nächsten Jahr so gehandhabt werden. Zwar sei die Zusammenarbeit mit der VHS mit einem hohen bürokratischen Aufwand verbunden, aber die Vorteile überwögen: Versicherungsschutz, gutes Buchungsportal, größere Reichweite durch Social-Media-Kanäle und Prospekte. Bisher wurden 30 Touren beworben. Thematische, kulturbezogene und regionalspezifische Touren (Feldkreuze, Mozart, Umweltzentrum Diedorf) seien besonders beliebt. Es besteht auch die Teilnahmemöglichkeit ohne vorherige VHS-Anmeldung; in diesem Fall erfolgt eine Erfassung der Teilnehmerdaten kurz vor dem Start der Veranstaltung.

Neues aus der Regionalentwicklung

Benjamin Walter gab einen Überblick: es stocke gerade bei der Bewilligung von aktuellen Projekten (wie z.B. Fitnessinseln, Zorro-Projekt), eine Steuerkreissitzung im Dezember sei vorgesehen. In Ellgau diskutiere man die Ausstattung Dorfgemeinschaftshauses. Die Vereine hätten viele Ideen vorgebracht, die es nun seitens der örtlichen Verwaltung zu bündeln gilt. Wie die Ausgestaltung der nächsten Förderperiode aussieht, sei noch völlig offen. Das Instrument „Leader" bleibe wohl bestehen. Nächstes Leader-Forum findet im November statt.

Regionalmarkt Ende September in Dinkelscherben: Resonanz der Veranstalter unterschiedlich (von „schlechter als die letzten Jahre" bis „bestes Ergebnis aller Zeiten"); gute Besucherzahlen und keine auffallenden Preissteigerungen bei den regionalen Produkten. Meitingen und Altenmünster sind als Austragungsort des Regionalmarkts 2027 im Gespräch.

Bericht aus dem Fahrgastbeirat

Roland Tögel führte aus: Frühjahr Tagung Fahrgastbeirat des AVV in Thierhaupten; Online-Meetings im August. Er forderte: Ausweitung der Aktivvo-Betriebszeit von 5 Uhr bis Mitternacht. In diesem Jahr erfolgte die Ausweitung von drei auf fünf Aktivvo-Gebiete. Für den 16.11.26 wurde eine zweite Fahrgastbeiratssitzung anberaumt. Dort soll die Erweiterung des Verbundgebiets im nächsten Jahr thematisiert werden.

Neuer Fahrplan des AVV

Roland Tögel berichtete von einem Artikel in der AZ, Fahrplankürzungen im Busverkehr betreffend. Im Holzwinkel seien größere Kürzungen vorgesehen: an den Wochenenden sei eine fahrplanmäßige Bedienung nur noch bis Aystetten vorgesehen. Werktags soll der letzte Bus nach Welden um 22:30h in Augsburg starten. Neusäß würde am Sonntag nicht mehr über AVV-Busse angefahren werden. Die Nachtbusse sollen aber erhalten bleiben. Weitere Informationen zum neuen Fahrplan werden unter Verschluß gehalten, Busunternehmern dürften darüber keine Auskunft geben. Roland Tögel sieht eine Strategie dahinter, den neuen AVV-Fahrplan nicht zu veröffentlichen. So sollen vollendete Tatsachen geschaffen werden, weil kurzfristige Aktionen gegen eine Fahrplanausdünnung nicht mehr möglich seien. Es wurde auf der Sitzung gefordert anläßlich des in Kürze stattfindenden Tourismusdialogs den Landrat auf dieses Thema anzusprechen; 16.11. Rudolf Linderl regte an, Kreistag-Mitglieder sollten Druck machen, um eine möglichst schnelle Fahrplan-Veröffentlichung zu erreichen. Nur so sei eine wirksame Reaktion auf überzogene Streichungen im ÖPNV noch möglich. Auch Benjamin Walther will im Landratsamt diesbezüglich vorstellig werden. Roland Tögel gab ein kurzes Resümee der bundesweiten Fahrgastbeiräte-Tagung in Aachen. Es wurde dem AVV empfohlen Aktivvo-Kunden, die häufig stornieren, wenigstens vorübergehend zu sperren.

Sonstiges / Anregungen aus den Arbeitskreisen

Gerhard Schneider regte an die AK-Mitgliederliste zu aktualisieren, weil in den letzten Jahren neue Interessenten hinzugekommen sind, aber auch viele frühere Mitglieder nicht mehr aktiv sind, zum Teil auch verstorben sind.